Stand: 19.11.2025 03:31:53

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/5340

"Ambulante medizinische Versorgung außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten: verlässliches Angebot für die Patienten - finanzieller Ausgleich für Krankenhäuser"

### Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/5340 vom 12.02.2015
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/6059 des GP vom 10.03.2015
- 3. Beschluss des Plenums 17/6259 vom 22.04.2015
- 4. Plenarprotokoll Nr. 43 vom 22.04.2015



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

12.02.2015 Drucksache 17/5340

## **Antrag**

der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Steffen Vogel CSU

Ambulante medizinische Versorgung außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten: verlässliches Angebot für die Patienten – finanzieller Ausgleich für Krankenhäuser

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag appelliert an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB), gemäß ihrem Sicherstellungsauftrag Wege zu finden, dass Patientinnen und Patienten sich in dringenden medizinischen Fällen auch außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten zunächst an niedergelassene Haus- und Fachärzte wenden. Dies gilt auch für Kinder- und Jugendärzte.

Zugleich wird die Staatsregierung aufgefordert, mit Nachdruck die Umsetzung des eingeleiteten Kostenausgleichs voranzutreiben, wenn Krankenhäuser in ihren Notfallambulanzen mit eigenem Personal Patientinnen und Patienten ambulant medizinisch versorgen.

Der Landtag begrüßt in diesem Zusammenhang ausdrücklich Modelle, in denen sich ärztliche Bereitschaftspraxen in räumlicher Nähe zu Notfallambulanzen der Krankenhäuser ansiedeln.

### Begründung:

Nach Zahlen, die beim Europäischen Gesundheitskongress am 1. Oktober in München veröffentlicht wurden, haben rund 80 Prozent der Patientinnen und Patienten, die zu Tagesrandzeiten oder an Wochenenden in Notfallambulanzen der Krankenhäuser in Bayern um medizinische Hilfe nachsuchen, zuvor nicht versucht, mit einem niedergelassenen Hausoder Facharzt in Kontakt zu treten. Letztere aber haben gemäß dem Sicherstellungsauftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns auch außerhalb der Praxisöffnungszeiten die Aufgabe, dringliche medizinische Fälle ambulant zu versorgen. In der Versorgungswirklichkeit stimmen die Patientinnen und Patienten aktuell zu Tagesrandzeiten mit den Füßen ab und suchen in der Regel das nächstgelegene Kran-

kenhaus auf. Daraus kann nur der Schluss gezogen werden, dass die Bereitschaftsdienstangebote der niedergelassenen Ärzte häufig offenbar nicht attraktiv genug sind.

Nach ebenfalls beim Europäischen Gesundheitskongress veröffentlichten Daten wird nur ein verschwindend geringer, gegen Null tendierender Teil dieser Patientinnen und Patienten anschließend zur stationären Behandlung in das Krankenhaus aufgenommen. Für die Krankenhäuser, die die Ambulanzen in eigenen Räumen und mit eigenem Personal betreiben, bedeutet dies einen enormen Kostenfaktor, den sie von den Krankenkassen nicht ausreichend refinanziert erhalten

Zur Lösung des Problems kommen mehrere Wege in Betracht:

Zum einen sollten die Krankenhäuser ein höheres Entgelt für ihre ambulanten Behandlungsleistungen erhalten. Bislang macht dies nur einen Teil des Entgelts aus, das niedergelassene Ärzte für dieselbe Leistung abrechnen können. Eine Angleichung der Entgelte würde die in den Köpfen der Patientinnen und Patienten offenbar gefühlte Gleichwertigkeit nachvollziehen.

Zum zweiten sollte die KVB im Zusammenwirken mit den jeweiligen niedergelassenen Ärzten versuchen, die von ihnen angebotenen Bereitschaftsdienstleistungen bekannter zu machen.

Drittens kann es in dem einen oder anderen Ort auch erforderlich sein, das Bereitschaftsdienstangebot attraktiver zu machen. Insbesondere an Standorten von Krankenhäusern kommen hier neue Wege in Betracht, indem niedergelassene Ärzte ihren Bereitschaftsdienst etwa auf dem Gelände des Krankenhauses anbieten. Solche Modelle gibt es bereits in Ingolstadt, Augsburg oder - ganz aktuell - auf dem Gelände des Elisabeth-Krankenhauses in Straubing, bei der sich die Bereitschaftspraxis direkt gegenüber der Krankenhaus-Notfallambulanz - sozusagen Tür an Tür – angesiedelt hat. Patienten müssen hierbei ihren in einem Notfall gewohnten Pfad nicht ändern und können sich weiterhin Richtung Krankenhaus aufmachen, werden dann aber beim niedergelassenen Arzt behandelt. In schweren Fällen steht als Backup in nächster Nähe weitere fachärztliche Kompetenz und die gesamte Ausstattung des Krankenhauses zur Verfügung - bis hin zu einer dann rasch durchzuführenden stationären Aufnahme. Dies ist beruhigend für die Patientinnen und Patienten, aber auch für sämtliche beteiligten Ärzte. Ein solches Modell bildet auch die aktuell gültigen Kostenerstattungsströme am besten ab.



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

10.03.2015 Drucksache 17/6059

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU Drs. 17/5340

Ambulante medizinische Versorgung außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten: verlässliches Angebot für die Patienten - finanzieller Ausgleich für Krankenhäuser

### I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: Bernhard Seidenath Mitberichterstatterin: Kathrin Sonnenholzner

#### II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 22. Sitzung am 10. März 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Kathrin Sonnenholzner Vorsitzende



## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

22.04.2015 Drucksache 17/6259

### **Beschluss**

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Steffen Vogel CSU

Drs. 17/5340, 17/6059

Ambulante medizinische Versorgung außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten: verlässliches Angebot für die Patienten – finanzieller Ausgleich für Krankenhäuser

Der Landtag appelliert an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB), gemäß ihrem Sicherstellungsauftrag Wege zu finden, dass Patientinnen und Patienten sich in dringenden medizinischen Fällen auch außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten zunächst an niedergelassene Haus- und Fachärzte wenden. Dies gilt auch für Kinderund Jugendärzte.

Zugleich wird die Staatsregierung aufgefordert, mit Nachdruck die Umsetzung des eingeleiteten Kostenausgleichs voranzutreiben, wenn Krankenhäuser in ihren Notfallambulanzen mit eigenem Personal Patientinnen und Patienten ambulant medizinisch versorgen.

Der Landtag begrüßt in diesem Zusammenhang ausdrücklich Modelle, in denen sich ärztliche Bereitschaftspraxen in räumlicher Nähe zu Notfallambulanzen der Krankenhäuser ansiedeln.

Die Präsidentin

I.V.

### **Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Protokollauszug 43. Plenum, 22.04.2015

Bayerischer Landtag - 17. Wahlperiode

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

**Abstimmung** 

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der

Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Nummern 16 und 24 der Anlage zur Ta-

gesordnung. Dies sind der Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Felbinger und

anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Besuch einer Gedenkstätte für die

Opfer des Nationalsozialismus/eines NS-Dokumentationszentrums in allen bayeri-

schen Schularten fest verankern" auf der Drucksache 17/5334, der auf Antrag der

Fraktion der FREIEN WÄHLER einzeln beraten werden soll, und der Antrag der Abge-

ordneten Arnold, von Brunn, Ruth Müller und anderer und Fraktion (SPD) betreffend

"Erlaubnis der Verwendung von mit der Waffe verbundenen künstlichen Lichtquel-

len ... und Nachtzielgeräten ... für die Jagd auf Schwarzwild insbesondere in Problem-

gebieten" auf der Drucksache 17/5142, der auf Antrag der SPD-Fraktion ebenfalls ein-

zeln beraten werden soll.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Frak-

tionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstim-

mungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist,

den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gegenstimmen bitte ich, anzuzei-

gen. - Keine. Stimmenthaltungen? - Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese

Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

#### Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses

(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

**Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss** 

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

**Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss** 

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

#### Verfassungsstreitigkeiten

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 13. März 2015 Vf. 3-VIII-15 betreffend

Meinungsverschiedenheit zwischen den Antragstellerinnen

- 1. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag,
- Fraktion FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag

und den Antragsgegnerinnen

- CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag,
- 2. Bayerische Staatsregierung

über die Frage, ob § 1 Nr. 2 des Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und des Gesetzes über die behördliche Organisation des Bauwesens, des Wohnungswesens und der Wasserwirtschaft vom 17. November 2014 (GVBI S. 478) die Bayerische Verfassung verletzt PII/G1310.14-0012

Drs. 17/6166 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	A	A

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 13. März 2015 Vf. 4-VIII-15 betreffend

Meinungsverschiedenheit zwischen der Antragstellerin

SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag und den Antragsgegnerinnen

- 1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag,
- 2. Bayerische Staatsregierung

über die Frage, ob § 1 Nrn. 2 und 3 des Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und des Gesetzes über die behördliche Organisation des Bauwesens, des Wohnungswesens und der Wasserwirtschaft vom 17. November 2014 (GVBI S. 478) die Bayerische Verfassung verletzen. PII/G1310.14-0012 Drs. 17/6164 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich am Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	A

- Schreiben des Bundesverfassungsgerichtes Erster Senat vom 9. März 2015 1 BvR 1314/12, 1 BvR 1630/12, 1 BvR 1694/13, 1 BvR 1874/13 betreffend Verfassungsbeschwerden
  - gegen das Gesetz zur Regelung des Rechts der Spielhallen im Land Berlin (Spielhallengesetz Berlin – SpielhG Berlin) vom 20. Mai 2011 (GVBI S. 223)
  - gegen § 2 Abs. 1 und 3; § 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 und 3; § 5 Abs. 1; § 6 Abs. 1 bis 4, Abs. 6 bis 8; § 8 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 und 4; § 7 Abs. 1 Nr. 2, 4 bis 7, 9 bis 14 des Gesetzes zur Regelung des Rechts der Spielhallen im Land Berlin (Spielhallengesetz Berlin SpielhG Bln) vom 20. Mai 2011 (GVBI S. 223)
  - gegen § 29 Abs. 4 Satz 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Satz 1 GlüStV und Art. 11 Abs. 1 Satz 2 BayAGGlüStV (einjährige Übergangsregelung für nach dem 28. Oktober 2011 nach § 33i GewO genehmigte Spielhallen)
  - gegen
    - a) das in Art. 1 des Gesetzes Nr. 1772 zur Neuregelung des Glücksspielwesens im Saarland vom 20. Juni 2012 enthaltene Gesetz über die Zustimmung zum Ersten Staatsvertrag zur Änderung des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (Erster Glücksspieländerungsstaatsvertrag – Erster GlüÄndStV), Amtsbl. Nr. 15 vom 28. Juni 2012, Seite 156 ff.,
    - b) das in Art. 5 des Gesetzes Nr. 1772 zur Neuregelung des Glücksspielwesens im Saarland vom 20. Juni 2012 enthaltene Saarländische Spielhallengesetz (SSpielhG), Amtsbl. Nr. 15 vom 28. Juni 2012, Seite 171 ff.

PII/-G1320.13-0003 Drs. 17/6167 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag gibt im Verfahren eine Stellungnahme ab.
- II. Die Verfassungsbeschwerden sind unbegründet.
- III. Die Stellungnahme fertigt der Abgeordnete Jürgen W. Heike.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

#### Anträge

 Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD Inklusion jetzt: Schulbegleitung überarbeiten Drs. 17/3693, 17/6071 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Zusätzlicher Aufwand durch das Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung Drs. 17/3714, 17/6050 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

6. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Ruth Waldmann, Annette Karl u.a. SPD Einführung landesweit verbindlicher, einheitlicher Standards für Querungsstellen im öffentlichen Verkehrsraum

Drs. 17/4397, 17/5832 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

7.	Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,
	Kathi Petersen u.a. SPD
	Umsetzung des Nationalen Krebsplans – Bundesweite Bedarfsanalyse des stationären und ambulanten psychoonkologischen Versorgungsangebots Drs. 17/4487, 17/6055 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Übernahme der kommunalen Kosten für Kindertageseinrichtungen bei der Betreuung von Kindern von Asylsuchenden Drs. 17/4505, 17/5874 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Videoüberwachung an Schulen Drs. 17/4690, 17/6072 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Berthold Rüth u.a. CSU Bericht zum LehrplanPLUS Gymnasium Drs. 17/4702, 17/6073 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Berichtsantrag zum angekündigten 10.000 Häuser-Programm der Bayerischen Staatsregierung Drs. 17/4720, 17/6067 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Rückbau der Gleisanlagen der Sinntalbahn verhindern und Sinntalbahn nicht von eisenbahnbetrieblichen Zwecken freistellen Drs. 17/5029, 17/5833 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

13.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Bericht über den Stand und Weiterentwicklung der Familien- und
	Sexualerziehung in Bayern
	Drs. 17/5035, 17/6077 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Kathi Petersen u.a. SPD Mitfinanzierung der geriatrischen Rehabilitation durch die Pflegeversicherung

Mitfinanzierung der geriatrischen Rehabilitation durch die Pflegeversicherung Drs. 17/5125, 17/6056 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		ENTH	Z

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat beantragt, der Abstimmung das Votum Zustimmung zugrunde zu legen.

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD Weihnachtsgans mit gutem Gewissen – Kennzeichnung von Gänsefleisch vorantreiben

Drs. 17/5135, 17/6042 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD Erlaubnis der Verwendung von mit der Waffe verbundenen künstlichen Lichtquellen (KLQ) und Nachtzielgeräten (NZG) für die Jagd auf Schwarzwild insbesondere in Problemgebieten Drs. 17/5142, 17/6048 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bericht zur Perspektive der standortnahen Atommüllzwischenlager in Bayern nach der Aufhebung der Genehmigung für das Zwischenlager Brunsbüttel Drs. 17/5191, 17/6044 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer-Stäblein, Volker Bauer, Robert Brannekämper u.a. CSU Eigene Rubrik im Familienpakt Bayern: Männer in der Arbeitswelt Drs. 17/5196, 17/5876 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 G7-Gipfel: "Kein Bürger soll auf Schäden sitzenbleiben"
 Drs. 17/5227, 17/6015 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	ENTH		ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
 Alphabetisierungsatlas für Bayern vorlegen
 Drs. 17/5229, 17/6074 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Sonderrechte für Rettungsdienst und Notarzt in der StVO – Umsetzung in Bayern Drs. 17/5230, 17/6065 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Öffentlichen Wohnungsbau stärken und langfristig bezahlbares Wohnen sicherstellen

Drs. 17/5304, 17/6143 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

23.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Anspruch auf Zuerkennung eines MODUS-Status
	Drs. 17/5306, 17/6078 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

24. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Besuch einer Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus / eines NS-Dokumentationszentrums in allen bayerischen Schularten fest verankern Drs. 17/5334, 17/6079 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Verursacher lärminduzierter Gesundheitsschäden durch Fluglärm an Behandlungskosten beteiligen Drs. 17/5335, 17/6057 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Joachim Unterländer u.a. CSU Ausbildung in der Altenpflege – Ausbildungsumlage einführen Drs. 17/5338, 17/6058 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

27.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU Ambulante medizinische Versorgung außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten: verlässliches Angebot für die Patienten – finanzieller Ausgleich für Krankenhäuser Drs. 17/5340, 17/6059 (E)				
	Votum des federführer Gesundheit und Pfleg				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
28.	<ul> <li>Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Klaus Steiner u.a. CSU Laubholzbockkäfer effektiv bekämpfen Drs. 17/5341, 17/6049 (E)</li> </ul>				
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
29.	<ul> <li>Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Berthold Rüth u.a. CSU Bericht zum LehrplanPLUS Drs. 17/5345, 17/6075 (E)</li> </ul>				
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	

 Antrag des Abgeordneten Michael Brückner CSU Erweiterung des Berichts über die entwicklungspolitischen Aktivitäten der Staatsregierung um einen Forecast Drs. 17/5346, 17/6141 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag des Abgeordneten Jürgen Baumgärtner CSU Verbesserung des Pflegesystems durch Abbau von Bürokratie – Übernahme von Kosten für den Transport zu ambulanter medizinischer Versorgung nach Feststellung der Notwendigkeit durch den behandelnden Arzt Drs. 17/5347, 17/6060 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	Z

32. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD

Einrichtung des gemeinsamen Landesgremiums nach § 90a SGB V ermöglichen Drs. 17/5379, 17/6061 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

33.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Versprechen halten! Budgetzuschläge für kleine Gymnasien umsetzen
	Drs. 17/5407, 17/6076 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)
 Keine unverhältnismäßigen Abholzungen in von ALB-betroffenen Gebieten Drs. 17/5431, 17/6046 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Rechte indigener Bevölkerung schützen – ILO-169-Übereinkommen ratifizieren Drs. 17/5484, 17/6142 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

36. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Französisch als zweite Fremdsprache auch musischen Gymnasien ermöglichen Drs. 17/5489, 17/6080 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD Ausbau der Bundesautobahn A 3 / Realisierung A 94 Drs. 17/5494, 17/6069 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			A

38. Antrag der Abgeordneten Michael Hofmann, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU S-Bahn Haltepunkte Forchheim Nord Drs. 17/5522, 17/6070 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Ø

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bauunterhalt und Sanierung staatlicher Gebäude Drs. 17/5611, 17/5974 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Volkmar Halbleib, Harald Güller u.a. SPD Grundstockvermögen des Freistaats Bayern offenlegen

Drs. 17/5624, 17/5975 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bayerischen Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung auch 2015 eigenständig fortführen Drs. 17/5012, 17/5875 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat